



# Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen  
der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 29/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 18.07.2023

## Abschluss der Aktion der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei: Pinguin-Rutsche gewinnt den Wanderrabenpreis

Alle sechs Wanderraben-Teams kamen voller Vorfreude zum großen Abschlussfest in die Synagoge nach Wittlich. An der Bilderbuchaktion der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei für Kindergartenkinder beteiligten sich Kinder und Erzieher aus den Kindertagesstätten Wittlich-Bombogen, Wittlich-Neuerburg, Wittlich-Jahnplatz, Bausendorf, Meerfeld und Altrich. Der absolute Favorit der Kinder in diesem Jahr: Die turbulente Geschichte „Die Super Duper Pinguin Rutsche“ von Leonie Lord.

Bereits zum elften Mal besuchte der Wanderrabe Rasmus mit seinem roten Sparkassenrucksack – die Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück ist von Beginn an Sponsor – die Kindergärten und brachte elf aktuelle Bilderbücher mit. Diese wurden den Kindern während einiger Wochen vorgelesen und danach an die nächsten Kindergärten weitergereicht. Jede Gruppe wählte ihren Favoriten aus und bereitete dazu eine Präsentation in Form eines Theaterstückes, einer Bastelarbeit usw. vor. Diese wurden bei den Rucksackübergaben in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei den nächsten Kindern vorgeführt. Aus allen Lieblingsbüchern wird schließlich das Siegerbuch ermittelt und erhält auf dem Abschlussfest den Wanderrabepokal und eine Urkunde, die an den herausgebenden Verlag gesendet wird. Auch diesmal war die Spannung hoch, nachdem Landrat



Freuen sich über die gelungene Aktion: Landrat Gregor Eibes, Bettina Pellio, Anke Freudenreich

Gregor Eibes und Bettina Pellio von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück die Kinder begrüßt hatten und die Wichtigkeit der frühen Leseförderung betonten. Der Landrat bedankte sich bei allen Beteiligten, vor allem bei den Erzieherinnen und Erziehern, die im meist vollgepackten Kita-Alltag immer wieder Zeit für die Aktion finden.

Das Bücherei-Team machte es richtig spannend und begann mit dem dritten Platz. Dieser ging an das Buch „Eichhörnchen Stella fliegt zum Mond“ und erzählt die Geschichte eines Eichhörnchen-Mädchens, das Astronautin wird. Gleich zwei Titel belegten gemeinsam den zweiten Platz: das Buch „Der Junge, der einen Wald pflanzte“ thematisiert die wahre Geschichte des indischen Försters Jadv Payeng, der schon als Kind Baum-Setzlinge pflanzte, um

seine Heimat zu schützen. Im Gegensatz zu dieser eher nachdenklichen Geschichte handelt das lustige Buch „Wo Drachen wachen“ von einem tollpatschigen Ritter, der auf Drachenjagd geht und nicht merkt, dass er dem Objekt seiner Begierde ständig ganz nah ist.

Als Bibliothekarin Annette Münzel zur Verkündung des

Siegerbuches kam, errieten die Kinder den Titel schon nach wenigen Worten. Die turbulente Geschichte „Die Super Duper Pinguin Rutsche“ von Leonie Lord stand bei vier Kindergärten hoch in der Gunst und erzählt von einer Pinguinfamilie, die sich trotz vieler Anstrengungen und Strapazen nicht abhalten lässt, die weit entfernte Pinguin-Rutsche zu besuchen und am Ende mit einem tollen Erlebnis belohnt wird.

Ebenso turbulent ging es anschließend beim Figurentheater „Wo die wilden Kerle wohnen“ zu, aufgeführt in einer Koproduktion der Theaterfensterzurstadt und Neumond aus Hannover. Frei nach dem Bilderbuchklassiker von Maurice Sendak schlüpfen die beiden Schauspieler Carsten Hentrich und Christian Kruse in die Rollen des kleinen Max und eines der wilden Kerle,

**Fortsetzung auf Seite 2**



Belohnung für die Wanderraben-Kids: Carsten Hentrich und Christian Kruse spielen „Wo die wilden Kerle wohnen“.

**Fortsetzung von Seite 1**

die den furchtlosen Jungen zu ihrem König wählen. Untermalt mit echter Live-Musik begleiteten die Wanderraben-Kids Max auf seiner abenteuerlichen Reise auf die Monstereinsel und ließen sich auch von dem lauten Gebrüll des wahrlich wilden Kerls nicht einschüchtern.

Mit dem Abschlussfest ist der Wittlicher Wanderrabe

2022/2023 jedoch noch nicht zu Ende: die fantasievollen selbst gebastelten Materialien zu den Bilderbüchern können in den kommenden Wochen in einem Schaufenster eines leerstehenden Ladenlokals der Wittlicher Innenstadt bewundert werden. Damit verabschiedet sich der Wanderrabe dann endgültig bis zum nächsten Herbst, wenn er wieder auf die Reise durch den Landkreis geht.



Kreisverwaltung  
Bernkastel  
Wittlich

Starte  
**DEINE KARRIERE**  
bei uns!

Ab dem 01.07.2024 sind insgesamt zehn Stellen zu besetzen:

### Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)

Voraussetzung: Sekundarabschluss I

### Duales Studium Bachelor of Arts - Verwaltung (m/w/d)

Voraussetzung: Fachabitur oder Abitur

Was wir euch bieten und was ihr mitbringen solltet, findet ihr unter [www.Bernkastel-Wittlich.de/ausbildung.html](http://www.Bernkastel-Wittlich.de/ausbildung.html).

**Bewerbungsfrist: 30.07.2023**



Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Online-Bewerbung. Bitte nutze dafür ausschließlich unser Bewerberportal unter [www.stellen.bernkastel-wittlich.de](http://www.stellen.bernkastel-wittlich.de).

Lernt uns und eure Karrieremöglichkeiten kennen an unserem Azubi-Tag am 27. Juli 2023, 15:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Wittlich.

Kurze Anmeldung an [Stefanie.Clemens@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Stefanie.Clemens@Bernkastel-Wittlich.de). Wir freuen uns euch kennenzulernen!

## Motivations-Workshop für Frauen

In der Veranstaltungsreihe „Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen“ bietet die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz einen Online-Motivationsworkshop an. Dieser findet am 17. August 2023, 19 Uhr statt.

Sie möchten motiviert durchs Leben gehen und für sich und andere viel bewirken - dann können Sie eine Entscheidung für den ersten Schritt treffen und bei unserem 90-minütigen Abend-Teaser dabei sein.

Im heutigen Leben ist die Eigenmotivation eine tägliche Herausforderung. Wie Sie sich jeden Tag aufs Neue selbst motivieren und sich und andere begeistern, zeigt Ihnen Ihr innerer Kompass. An diesem Abend lüften wir gemein-

sam das Geheimnis, was Sie wirklich antreibt. Diesen Powerschub können Sie dann für noch mehr gesellschaftliche Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit nutzen. Ihr Kompass zeigt Ihnen Ihre persönlichen Antriebskräfte wie Sie zur energievollen Gestalterin werden und erfolgreich unterwegs sind.

Referentin/Coach ist Cornelia Müller-Saxler, Motivation – Wirkung & Impulse für ein Leben in Balance, Betriebswirtin, Diplomierter Coach EOTE, Trainerin vormals bei einer namhaften deutschen Wirtschaftsberatung.

Anmeldungen und weitere Infos bei Gabriele Kretz, Gleichstellungsbeauftragte, [Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de), 06571 14-2255.

## Mitarbeiterin feiert Dienstjubiläum



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnte Monika Scheid ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Gregor Eibes dankte ihr für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte sowie Personalrat gerne an.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Postfach 1420, 54504 Wittlich

**Ansprechpartner:**

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

E-Mail: [Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de)

## Vorbereitungslehrgang zur Fischereiprüfung

Am 1. Dezember 2023 findet bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich die nächste Fischerprüfung statt. Der Bezirks-Fischerei-Verband Trier 1922 bietet zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung Vorbereitungslehrgänge an. Ein Lehrgang findet ab Samstag, 16. September 2023, 9:00 Uhr in Kröv, Vereinsheim Raiffeisenstraße statt. Der Lehrgang wird von staatlich anerkannten und qualifizierten Ausbildern durchgeführt. Zulassungsvoraussetzung ist die Vollendung des 13. Le-

bensjahres vor dem Prüfungstag. Die Teilnahme an einem Lehrgang ist für die Zulassung zur Prüfung zwingend vorgeschrieben. Die Lehrgangsg Gebühr beträgt landesweit 100 Euro für Jugendliche und 150 Euro für Erwachsene. Für Behinderte (mit Ausweis) und sozial benachteiligte Personen beträgt die Gebühr ebenfalls 100 Euro. Darin enthalten sind alle Schulungsunterlagen außer der Prüfungsgebühr von 29 Euro. Anmeldung unter [www.bfv-trier.de](http://www.bfv-trier.de), 06541 1581, 0163 7168308, Vorsitzender@BFV-Trier.de.

## Ausbildung für Digitalbotschafter startet in Wittlich

Durch Vermittlung der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich startet am 16. August 2023 in der Verbandsgemeinde-Verwaltung Wittlich-Land eine Ausbildung für künftige Digital-Botschafter für das Land Rheinland-Pfalz. Die Ausbildung ist kostenfrei und richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die Freude daran haben, Seniorinnen und Senioren im Umgang mit ihren Handys und Smartphones sowie Tablets und Computern zu unterstützen und diesen auch zu helfen, sich in der digitalen Welt – von der Online-Terminvereinbarung bei Ärzten, Friseuren oder Kinobesuchen bis zum Fahrkartenkauf oder dem Online-Shopping – zurecht zu finden.

Wer also Freude daran hat, Seniorinnen und Senioren fit für die digitale Welt zu machen, sollte sich zur Digital-Botschafterin oder zum Digital-Botschafter ausbilden lassen. Die Ausbildung findet am 16. August von 10:00 bis 16:00

Uhr im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land, Kurfürstenstraße 1, 54516 Wittlich, statt. Bei diesem Termin werden zwei von insgesamt vier Ausbildungsmodulen vermittelt. Die anderen beiden Module lernen die Teilnehmenden bei zwei weiteren Terminen kennen, die online über die Videokonferenzplattform WebEx stattfinden werden.

Dabei ist die Teilnahme an allen vier Ausbildungsmodulen Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung als Digital-Botschafterin oder -Botschafter. Die Teilnahme an der Ausbildung ist kostenfrei.

Die Anmeldung zur Ausbildung ist bis zum 10. August ausschließlich möglich über [www.kurzlinks.de/digitalbotschafter](http://www.kurzlinks.de/digitalbotschafter). Bei Fragen können sich Interessierte an Markus Eiden, 06571 14-2408, [markus.eiden@bernkastel-wittlich.de](mailto:markus.eiden@bernkastel-wittlich.de), in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, wenden.

## Heißer Start des Lesesommers in Wittlich

Dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück, der Stiftung Stadt Wittlich sowie des Landes Rheinland-Pfalz warten gut gefüllte Regale mit brandneuen Kinder- und Jugendbüchern auf den Ansturm der Lesesommer-Kinder. Da die Anmeldung schon im Vorfeld möglich war, konnte am ersten Tag bereits der 500. Clubausweis ausgestellt werden. Anmeldungen zum



Les- und Vorlese-Sommer sind während des gesamten Zeitraums bis zum 9. September 2023 in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich möglich.

### Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter [www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen](http://www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen) bzw. [www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen](http://www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen).

#### Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Lieferung von Zulassungsbescheinigungen Teil I zu vergeben. Submissionstermin ist der 15.08.2023, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter [www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html](http://www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html) abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 10.07.2023  
Im Auftrag: Andreas Müller

#### Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Lieferung von Dokumentenklebesiegeln zu vergeben. Submissionstermin ist der 15.08.2023, 11:15 Uhr. Der de-

taillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter [www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html](http://www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html) abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 10.07.2023  
Im Auftrag: Andreas Müller

#### Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Mithtagsverpflegung für ca. 150 Verpflegungstage jährlich an der IGS Morbach zu vergeben. Submissionstermin ist der 02.08.2023, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter [www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html](http://www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html) abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 12.07.2023  
Im Auftrag: Andreas Müller

#### Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Merscheid	Im Hölzberge	Waldfläche	0,5420 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 28.07.2023 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: [Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de))

# Kinder und Jugendliche brauchen verantwortungsvolle Begleitung in der digitalen Welt

Das Internet bietet für Kinder und Jugendliche sowohl Chancen als auch potenzielle Gefahren. Freundinnen und Freunde digital erreichen, Musik-Streaming nutzen, mit Gleichaltrigen zusammen online spielen und sich auszutauschen: hier bietet das Internet vielfältige Möglichkeiten. Zugang zum Internet haben fast alle ab 12 Jahren, beispielsweise über ihr Smartphone (JIM-Studie 2022 zur Mediennutzung von Jugendlichen).

Einige der Gefahren, auf die Minderjährige im Internet stoßen könnten, wurden an einem Fachtag des Arbeitskreises „Jugendschutz/Suchtprävention im Landkreis Bernkastel-Wittlich“ dargestellt. Thomas Mohr, Experte für Cybercrime und digitale Ermittlungen an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, informierte Fachkräfte der Jugendhilfe über die aktuellen Chancen und Gefahren für Heranwachsende im Internet. Gefahren im Internet sind Online-Belästigung und Mobbing, Betrug, riskante Mutproben (Challenges), unangemessene und unerlaubte Inhalte und die Möglichkeit persönliche Informationen preiszugeben. Das Anbahnen sexueller Kontakte mit Kindern und Jugendlichen (Cybergrooming) kann eine

besondere Gefahr darstellen, zum Beispiel über Videospiele mit Chat-Funktion oder soziale Medien. Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche über die Risiken informiert sind und verantwortungsbewusst mit dem Internet umgehen. Hierzu gehört der vorsichtige Umgang mit persönlichen Daten. Chatnamen sollten nicht erkennen lassen, wie alt man ist und welches Geschlecht man hat. Eltern können eine verantwortungsvolle Nutzung der digitalen Möglichkeiten unterstützen, indem sie offen und gesprächsbereit sind und ihre Kinder über den sicheren Umgang mit dem Internet aufklären.

Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung stellen Fachkräfte vor Herausforderungen in der Beratung von jungen Mediennutzenden. So wurde im Kampf gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern der Straftatbestand Kinderpornographie verschärft. Wenn kinderpornographische Inhalte auf einem Handy oder Computer erhalten werden, dürfen diese nicht verbreitet werden. Schon der bloße Besitz von kinderpornographischen Inhalten ist strafbar. In solchen Fällen sollte man den Sendenden sofort erklären, dass man die verbotenen Inhalte nicht erhalten will und

diese umgehend löschen. Jedoch befinden sich Kopien der Bilder oft noch unerkannt in Zwischenspeichern der Smartphones. Daher ist eine Meldung solcher Fotos bei der Polizei ratsam.

Sind Kinder und Jugendliche betroffen, können Beratungsstellen zum Umgang mit verbotenen Inhalten weiterhelfen. Ein solcher Vorfall sollte mit den Eltern oder anderen

Vertrauenspersonen besprochen und an entsprechende Stellen, wie zum Beispiel Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit oder die örtliche Polizeiberatung gemeldet werden. Unterstützung ist für betroffene Kinder und Jugendlichen in diesen Fällen wichtig, um mit einer vertrauenswürdigen Person über das Erlebte zu sprechen und weitere Schritte zu beraten.

## LAG Vulkaneifel: Projekt des Monats Juli 2023

Ländliche Regionen bieten ihren Bewohnerinnen und Bewohnern viel Frei- und Naturraum. Allerdings stehen nur noch selten Orte der Begegnung und Treffpunkte zur Verfügung. Auf dem Dorfplatz spielen, Kaffee trinken gehen oder zum Metzger einkaufen und dabei jemanden treffen, sind Ortsbilder der Vergangenheit. Die Spontanität des Treffens geht im ländlichen Raum langsam verloren.

Die Stadt Daun ist hierbei keine Ausnahme. Zurzeit hat sie keinen zentralen, naturnahen Ort, an dem sich Jung und Alt begegnen können. Deshalb soll die letzte Fläche mit altem Baumbestand im Stadtzentrum, der Stadtgarten „Auf'm Weiher“, nun zum identitätsstiftenden unentgeltlichen Treffpunkt als frequentierten Ort der Begegnung, der Teilhabe, der Kultur und der Gesundheit im öffentlichen Raum zu etablieren. Bausteine zur Erreichung dieses Ziels sind die Errichtung einer Bühne für Veranstaltungen und Stadtfeste, die Schaffung von Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung für alle Generationen sowie eines Picknick-Platzes, der zum Verweilen einlädt.

Außerdem wird der Stadtgarten zum grünen Klassenzimmer umfunktioniert, sodass Schülerinnen und Schüler vor Ort mehr über Natur- und Umweltthemen erfahren. Zusätzlich wird zukünftig im Stadtgarten „Auf'm Weiher“ WLAN verfügbar sein. Die Stadt Daun entwickelt mit diesem Projekt nicht nur ihr Ortsbild weiter, sondern bietet darüber hinaus ihren Bewohnerinnen und Bewohnern einen Ort mit vielfältigen Möglichkeiten für alle Generationen und Lebensstile.

Die Gesamtausgaben für das Projekt von rund 180.000 Euro werden zu 65 % mit LEADER-Fördergeldern finanziert. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Weiterentwicklung der Stadt Daun und soll bis zum Frühling 2024 umgesetzt werden. Vom 15. Juli bis 30. September 2023 können Interessierte sich wieder auf eine Förderung bewerben. In diesem kommenden Aufruf stehen insgesamt 327.000 Euro für Projekte zur Verfügung. Für Beratung und Fragen steht Regionalmanagerin Ronja Schäfer (ronja.schaefer@entra.de) gerne zur Verfügung. Mehr Informationen über LEADER unter [www.leader-vulkaneifel.de/](http://www.leader-vulkaneifel.de/).



Thomas Mohr, Experte für Cybercrime und digitale Ermittlungen an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz.